

Beilage zu Nr. 231 des Hallischen Tageblatts.

Freitag den 3. October 1862.

Bekanntmachungen.

I d u n a,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a./S.

Geschäfts-Uebersicht am 30. September 1862.

	Versichertes Kapital		Versicherte Rente			Jahresprämie			Kapitalzahlung			
angemeldet	7,395,352	5	3									
abgelehnt	867,415	—	—									
angenommen	6,527,937	5	3	8,243	1	3	257,451	17	11	20,948	8	3
erloschen	1,756,300	—	—	5,686	7	—	68,457	22	3	420	1	3
Bestand	4,771,637	5	3	2,556	24	3	188,993	25	8	20,528	7	—

Für die Lebensversicherungs-Bank f. D. zu Gotha,

deren Fonds sich auf 11,000,000 *Rth.* belaufen, werden zu jeder Zeit Versicherungen angenommen und vermittelt durch

Halle, den 2. October 1862.

L. Hildenhagen, k. Berlin Nr. 3.

Allgemeine Renten-, Capital- u. Lebens-Versicherungsbank „Teutonia.“

Hierdurch beehre ich mich zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß dem Herrn Photograph **Heinrich Weber** hier selbst die Agentur der „Teutonia“ für Halle und Umgegend von mir übertragen ist.

Halle, den 1. October 1862.

Rust, General-Agent der „Teutonia.“

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, empfiehlt sich der Unterzeichnete zur Vermittelung aller nach den Statuten dieser Bank zulässigen Versicherungsarten. Zu jeder weiteren Auskunft darüber erbötig, liegen Statuten und Prospekte stets unentgeltlich in Bereitschaft.

Halle, den 1. October 1862.

H. Weber, Photograph, Agent der „Teutonia.“

Neues süßes Pflaumenmus bei
C. Müller.

Gutes Solaröl empfiehlt die Handlung
Ludenstraße Nr. 15.

Dieskauer Brod und täglich frisch ausgebratnes reines Schweineschmalz, alten Nordhäuser empfiehlt die Handlung
Ludenstraße Nr. 15. **Brendel.**

Ein schwarzer wachsamer Pudell ist wegen Umzug billig zu verkaufen Leipziger Straße Nr. 5.

Ein $\frac{3}{4}$ jähriges Schwein verkauft Saalberg Nr. 13.

Ein Kolbenbock zum Springen Brunnengasse 2.

Bestellungen zum Gardinenaufstecken werden angenommen Strohhofspize 14. **Frau Lange.**

20,000 *Tblr.* sind a $4\frac{1}{2}\%$ zum 15. November c. auf Land-Grundstücke auszuleihen durch
Glöckner, Justizrath, Leipziger Straße 10.

400 *Tblr.* werden zur 1. Hypothek k. Ulrichsstraße Nr. 29, im Hofe 1 *Tr.* sofort gesucht.

Mit heutigem Tage verlegte meine

Pug-Handlung
nach Kleine Klausstraße Nr. 15 bei Herrn Weinbändler **A. Stoll.**
Halle a./S., den 1. October 1862.

Palmira Barth.
Ich wohne jetzt **Commerzgasse Nr. 2**
A. Klär, Böttchermeister.

Gr. Brauhausg. 31. **C. Maseberg**, Tapezier u. Decorateur, Leipzigerstraßen-Ecke, empfiehlt sein Lager von **Tapeten, Bordüren u. Mouleaux, Kestler-Tapeten** von 6 bis 12 Stück unter **Fabrikpreis**.

Gardinenstangen, Salter, Rosetten, Quasten und Schnüre in allen Farben und neuester Façon.

Ganz etwas Neues

von **Lambricin's** oder **Ueberhänge** über weiße Gardinen, auch zum **Decoriren der Säle**, welche wegen ihrer Billigkeit und Eleganz zu empfehlen sind, zu haben bei

C. Maseberg, gr. Brauhausgasse Nr. 31, Leipzigerstraßen-Ecke.

Alle Sorten **Handschuhe** werden fortwährend zum Waschen und Färben angenommen in der Handschuhfabrik von **L. Bergfeld**, große Ulrichsstraße Nr. 50.

Wohnungs-Veränderung.

Mit heutigem Tage verlegte ich meine **Schilder-Malerei und Blech-Lackirerei** von **Rathhausgasse Nr. 19** nach **Rathhausgasse Nr. 13**.

Gustav Wiesert,
Maler, Lackirer und Firmaschreiber.
Halle, den 1. October 1862.

Wir verlegten unser Comptoir und Lager nach Leipziger Straße Nr. 77.

Meissner & Zimmermann.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr **Geiststraße Nr. 57**, sondern **Unterberg Nr. 10** wohne. **S. Menne**, Böttcherm.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr **Domgasse Nr. 3**, sondern **Grafeweg Nr. 2** wohne. **G. Schwarz**, Böttchermstr.

Ich wohne nicht mehr **Bauhof Nr. 1**, sondern **Kleine Brauhausgasse Nr. 13**.
Hebamme Schmidt.

Mit heutigem Tage verlegte ich mein **Pinself- und Bürstenwaaren-Geschäft** von Nr. 12 nach **Nr. 37 große Klausstraße**, nahe am Markte, und bitte bei Bedarf mich auch in dem neuen Locale gütigst berücksichtigen zu wollen.
Louis Niederich, Bürstendamacher-Meister.

Meine Schlosserei befindet sich von heute an **Kleine Klausstraße Nr. 5**, dem „Kronprinzen“ gegenüber, früher **Koch'sche** Werkstatt.

Th. Sommer, Schlossermstr.
Einen Lehrling sucht der Schlossermstr. **Sommer.**

Einen **Laufburschen** sucht

C. Hergesheim, Gottesackerergasse Nr. 2.

Ein gewandtes **Ladenmädchen** wird gesucht. Nähere Auskunft **Leipziger Straße Nr. 110**, im größeren Laden.

Ein ordentliches **Mädchen** von außerhalb wird zum sofortigen Antritt zu mietben gesucht
Scharnstraße Nr. 6.

Ein **Mädchen** zum sofortigen Antritt wird gewünscht
lange Gasse Nr. 18, parterre.

Es wird sogleich eine **Aufwärterin** gewünscht
Rannische Straße Nr. 6.

Ein ehrliches, fleißiges **Mädchen** findet sofort einen Dienst **alter Markt Nr. 17** im Laden.

Ein **Mädchen** zur Aufwartung wird sofort gesucht
Neumarkt, Fleischergasse Nr. 2 parterre.

Ein ordentliches **Mädchen** vom Lande mit guten Attesten weist sofort nach

Fr. Fleckinger, kl. Schlamm Nr. 3.

Ein gebildetes **Mädchen** sucht als Verkäuferin oder zur Stütze der Hausfrau eine Stelle. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter **A. K.** niederzulegen.

Ein ordentliches **Mädchen** sucht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft gr. **Märkerstraße 4**.

Eine gesunde **Amme** wird **sofort** gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Eine **Beamten-Witwe** wünscht ein junges anständiges **Mädchen**, das hier **Schneidern** od. **Putzmachen** lernt, billig in Pension zu nehmen. Näheres in der Expedition.

Es wird von einem pünktlichen **Miethszähler** zu **Neujahr** eine Wohnung von **Stube**, womöglich **2 Kammern** u. **Zubehör** im Preise v. **26—30 Th.** gesucht. **Adr. K. M.** in d. Exped. d. Bl. niederzul.

Albert Hensel, alte Post,

empfehl**t** **Bronce an Gardinen,**

als: **Stangen, Arme, Kofetten, Salter, Adler u. versch. Verzierungen, neue Muster.**

Neuesten Kleiderbesatz nebst passenden **Kofetten**, verschied. Muster. **Albert Hensel.**

Ergebenste Anzeige.

Am heutigen Tage verlegte ich mein **Sut- und Filzwaaren-Lager** große **Steinstraße Nr. 1**, schräg über meinem alten Local, vis-à-vis des Herrn **Brunzlow & Sohn**, und bitte, das mir in hohem Maße geschenkte Vertrauen auch in meinem neuen Locale erhalten zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Halle, den 29. September 1862.

August Linde.

Neben meinem reichhaltigen **Sut- und Schuhlager**, sowie aller Sorten **Filze**, empfehle ich eine große Auswahl feiner und ordinaire **Mützen, Schlipse** und **Handschuh** in **Bucksfin, Glacé- und Waschleder.**

Große Steinstraße Nr. 1.

August Linde.

Eine nicht zu große Familien-Wohnung wird in der Nähe der Reunhäuser zum 1. April 1863 zu miethen gesucht. Näheres „Galloria“ beim Herrn Restaurateur **Schmidt.**

In meinem neuerbauten Hause Magdeburger Chaussee Nr. 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Stuben, Salon, Kammern, Küche, Entrée, Waschhaus, Keller, Feuerungsgefaß, Pferdestall, Futterboden und Gartenbenutzung; ingleichen die vordere Hälfte der zweiten Etage, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche, Entrée, Keller, Waschhaus, Feuerungsgefaß, zu vermieten und Neujahr oder Ostern, auf Verlangen auch früher, zu beziehen.

Edm. Richter, Zimmermeister.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, ist zu vermieten u. zum 1. Januar oder auch früher zu beziehen **Merseburger- u. Königsstraßen-Ecke.**

Eine Wohnung an der neuen Promenade von 4 Stuben, 3 Kammern, Küche mit Speisekammer, Keller, Torfgefaß und Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenbodens steht an ruhige Miether zu vermieten und zum 1. April 1863 zu beziehen.

Näheres neue Promenade (Mauergasse) Nr. 11.

Das von Herrn **Suth** bewohnte **Logis** steht für 160 **R.** zu vermieten und ist Ostern oder Johannis zu beziehen.

G. Lindner, gr. Steinstraße Nr. 9.

Die obere Etage gr. Berlin Nr. 11 ist zu vermieten u. 1. April zu beziehen

Wundarzt **Thambann.**

Eine Bel-Etage, kann auch getheilt werden, ist sofort zu beziehen. Zu erfragen beim Herrn Kaufmann **Aug. Apelt**, gr. Steinstraße Nr. 1.

Eine freundliche Stube und Kammer mit Kochgelegenheit zu vermieten und sofort zu beziehen im **Fürstenthal**, Mühlgraben Nr. 4.

Königsstr. Nr. 8 ist eine freundliche Wohnung von 3 heizb. Zimmern, Kammern etc. sofort zu vermieten. Das Nähere zu erst. im Seitengeb. das.

2 St., Ka., Kü. etc. sof. zu verm. Rann. Str. 4.

1 Stube ist zu vermieten Neugasse Nr. 16.

1 Stube für 13 **R.** von einer einzelnen Person gleich zu beziehen **kl. Schlamm Nr. 11.**

Ein kleines freundliches Zimmer mit Bett ist sogleich und billig zu vermieten **Ruhgasse Nr. 4.**

1 gr. Laden u. 2 anstöß. Piecen sind z. April 1863 zu verm. **Leipziger Straße 13**, Näh. 3 Tr.

Zwei anständige Schlafstellen **Leipziger Straße Nr. 66**, 3 Treppen. **Brehmann.**

Schülershof Nr. 7 vermietet **sofort** 2 Stuben und Küche.

Möblirte Stube und Stube mit Kammer an einzelne Herren zu vermieten **Moritzkirche Nr. 1.**

P. P.

Einem geehrten Publicum erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich die bisher unter der Firma

Leopold Kühling hierselbst

bestandene **Colonialwaaren- und Butter-Handlung**

am heutigen Tage käuflich übernommen habe, und unter eigener Firma für alleinige Rechnung fortführen werde.

Mein gut assortirtes Lager in


Colonialwaaren u. Landesproducten, Tabacken, Cigarren u. Farbwaaren,
sowie bester frischer **Schmelz- u. Salzbutter, Schweizer- u. Limburger Käse** halte deshalb
bestens in en gros & en détail empfohlen und werde mich stets bestreben, das Vertrauen meiner
geehrten Kunden durch **gute und reelle Bedienung** zu erlangen und zu rechtfertigen.


Halle, den 1. October 1862.


Ferdinand Wiedero,
Markt und Bärgassen-Ecke Nr. 1.

Sonnabend den 4. October bleibt mein Geschäftslocal Feiertags halber geschlossen.

S. Pintus.

 **Gummischuhe** werden schnell u. sauber reparirt. **Julius Köhler, Trödel Nr. 16.**

 Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich wieder Schmeerstraße Nr. 15 beim Korbmachermeister Herrn **Grauert** wohne. **J. Deffner, Schuhmachermeister.**

 **Gummischuhe** reparirt bei Garantie **J. Deffner, Schmeerstraße Nr. 15.**

Eine herrschaftliche Wohnung in der Nähe des Marktes, Bel-Stage, bestehend aus 5 Stuben, 3 Kammern, Speisekammer, Küche, Keller zc., Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenbodens, auch mit oder ohne Pferdestall und Wagenremise, ist sofort zu vermietthen und zum 1. April 1863 zu beziehen. Näheres große Märkerstraße Nr. 6 im Laden.

Verloren

ein Kindermäntelchen an der Eisenbahn. Abzugeben Markt Nr. 8 gegen gute Belohnung.

Ein kleiner Umhang verloren. Abzugeben Schimmelgasse Nr. 2, 2 Treppen.

Ein Paar Socken in ein weißes Tuch gewickelt von einem armen Kinde verloren. Abzugeben Oberglaucha Nr. 24. **Wwe. Moritz.**

Im **Hôtel Garni „zur Börse“** am Markt sind fortwährend Zimmer auf jede beliebige Zeit an einzelne Herren oder Damen zu vermietthen. Ein **feines Culmbacher Bier**, Auswahl von **Falten und warmen Speisen**, ebenso **feinste Delicatessen** hält bestens empfohlen.

C. J. Scharre.

Ein Laufbursche wird gesucht **Hôtel Garni.**

Handwerker-Verein.

Die Mitglieder des **Handwerker-Vereins**, sowie Diejenigen, welche dem Vereine für nächsten Winter beizutreten gedenken, werden

Sonnabend den 4. October Abends 8 1/2 Uhr

zur Generalversammlung, kleiner Sandberg Nr. 15, hierdurch eingeladen.

Halle, den 3. October 1862.

Der Vorstand.

Vorläufige Theater-Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich von Montag den 6. d. Mts. an wiederum die Ehre habe mein **Casper-Theater** zu produciren. Schauplay im **Nosenthal.** Um gütigen Zuspruch bitten ergebenst **Grimmer und Negel.**

